
Subject: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [nelli](#) on Tue, 14 Jun 2011 19:40:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich habe letzte Woche noch eine wohl gute Adresse bei Zürich gefunden und habe tatsächlich heute schon einen Beratungstermin bekommen. Also, die Frau hatte wirklich viel Ahnung, arbeitet seit 15 Jahren mit Haarersatz und macht hauptsächlich Microbellargo - was ich ja auch wollte. Sie hatte ein paar Standardteile da und so konnte ich mir zum ersten Mal wirklich ein Teil auf dem Kopf festmachen lassen. Obwohl sie natürlich betonte, dass maßgeschneiderte Teile und auch Teile, die nicht nur angeklipst werden sondern permanent befestigt sind, noch besser und natürlicher aussehen, blieb bei mir der Zweifel, den ich schon immer gegen Haarteile hege, leider bestehen:

Es ist einfach dieser kritische Punkt vorne da wo der Übergang vom Haarteil zum echten Haar ist. Auch wenn man die eigenen Haare durch die Waben zieht und auch wenn man keine Scheitelfrisur hat, es gibt einfach immer diese Stelle vorne wo die eigenen Haare sozusagen etwas auseinanderfallen und man eben einen "Scheitel" hat und dieser Scheitel geht dann eben so nicht weiter, sondern plötzlich kommen die Haare vom Haarteil und alles ist sehr dicht. Ich finde, diese Stelle fällt einfach auf! Die Friseurin meinte, wenn es gut gemacht sei würde das wirklich nicht auffallen, aber ich kann mir das einfach nicht vorstellen. Vielleicht wenn man es für kurze Zeit perfekt hinfrisiert, aber nicht wenn ich draußen unterwegs bin und der Wind bläst, oder?

Vielleicht sind meine Erwartungen an ein Haarteil auch zu hoch. Vielleicht gibt es keine Teile, die wirklich zu 100% nicht auffallen. Aber ich weiß halt nicht was schlimmer ist: verhuscht durch die GEgend zu laufen, weil man sich so schlecht fühlt wegen den eigenen Flusen oder verängstigt durch die GEgend zu laufen, weil man denkt die anderen sehen das Haarteil. Eine Lösung wäre natürlich alle Haare vorne mit einer Spange nach hinten zu machen oder mit einem Haarband die kritische Stelle zu verdecken. Dann sähe man wirklich nichts, da der Rest des Haarteils wirklich super aussähe. Aber ob man natürlich mit so einer Frisur die ganze Zeit rumrennen möchte, ist eine Typfrage.

Die Friseurin schlug mir erst noch mal vor, ich solle vier Tressen einarbeiten lassen und die habe ich auch bei ihr bestellt. Sie lässt jetzt noch einen Kostenvoranschlag machen für ein maßgeschneidertes Teil, denn eigentlich spiele ich doch mit dem Gedanken mir ein solches zu bestellen - trotz aller Zweifel. Die Panik vor einer weiteren Verschlechterung ist einfach zu groß und momentan geht alles so schnell bergab bei mir. Das Teil dauert 12 Wochen bis es fertig ist und selbst wenn ich das sofort bestelle, glaube ich beim jetzigen Trend bei mir, dass ich die nächsten 12 Wochen kaum ohne Teil durchstehen würde. Sie meinte im Notfall könnte ich mir dann ein gutes STandardteil bestellen, das innerhalb einer Woche da wäre und damit würde ich dann halt wirklich mit Haarband, Sonnenbrille im Haar oder irgendwie zusammengebunden rumlaufen, falls mir die Stelle vorne zu heikel ist. Ob es so eine gute Idee mit den Tressen war, weiß ich auch nicht so recht da ich auch damit momentan meine Haare nicht offen tragen würde. Falls meine Haare wieder den Status erreichen würden von vor 2 Monaten (bevor ich leider an meiner Thyroxindosis herumexperimentierte) könnte ich es mir zumindest hin und wieder mit Tressen und offenem Haar vorstellen. Mit viel Heißwicklern usw. Naja, die Tressen haben nur" 450 Euro gekostet und im Vergleich dazu was ich seit 2004 schon

in Zweithaar investiert habe, kam es darauf jetzt auch nicht mehr an. Die Haarteile natürlich sind da schon eine andere Kategorie. Für mich würde ein maßgeschneidertes mit 30 cm Länge mit europäischem Echthaar etwa 1200 Euro kosten. Das ganze hält dann so 1- 1,5 Jahre und das monatliche Hochsetzen kostet nochmal 80 Euro. Naja, ich kannte diese Preise schon und insofern konnte mich das gar nicht mehr so schocken. Allerdings habe ich das heute meinem Mann erzählt und der viel fast vom Stuhl. Das war für mich irgendwie ein weiterer Tiefschlag. Ich kann ihn ja total verstehen und er will ja auch, dass ich mich wieder wohl fühle, aber seine Worte waren nur: "das Geld könnte man später auch gut in die Ausbildung der Kinder stecken..." Unsere Kinder sind noch ganz klein, aber trotzdem: ich weiß natürlich was er meint. Das sind einfach unglaubliche Ausgaben und das FÜR IMMER UND EWIG??? Das ist die nächste Angst: einmal mit so einem Teil angefangen kann man doch nie wieder ohne sein, oder?

Mona, die hier ja das Forum über Haarersatz leitet, sagte mir mal vor zwei Jahren, dass ihrer Erfahrung nach die angeklebten Teile, die den Kopf vollständig bedecken (also nicht die zum durchziehen sondern eigentlich die Perücken mit sehr gut gemachten Haaransatz) immer die unauffälligen sind im Vergleich zu Haarteilen. Dazu muss man aber an den Seiten oder vorne ein Stück der eigenen Haare abrasieren um dort die Klebestelle zu haben, und irgendwie kann ich mich dazu nicht durchringen. Aber vielleicht wäre es langfristig betrachtet wirklich die bessere Lösung?

Ach Leute, was ist das alles nur für ein Schei... mit dem wir uns rumschlagen müssen...Aber Gott sei Dank gibt es überhaupt solche Lösungen, sonst könnte ich mir gleich die Kugel geben.

Gibt es von euch welche, die Erfahrungen mit Haarteilen haben? Finde jede Rückmeldung interessant.

Liebe Grüße
Nelli

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Ponyfranse](#) on Wed, 15 Jun 2011 07:13:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

nur kurz:

Auch ich spiele mit dem Gedanken, mir solche ein Haarteil machen zu lassen... Tressen bringen bei mir gar nix - ich brauche die Oberkopf-Lösung, denn da ist mein Problem!!!

Was ist denn, wenn ein Seitenpony geschnitten wird?
Kennst Du das Haarteil von der Userin "Masinka"?

Musste mal hier nach suchen...
Sie hat mehrere Bilder eingestellt...

So stelle ich mir das bei mir vor...

LG

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Mona](#) on Wed, 15 Jun 2011 11:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Tue, 14 June 2011 21:40...Mona, die hier ja das Forum über Haarersatz leitet, sagte mir mal vor zwei Jahren, dass ihrer Erfahrung nach die angeklebten Teile, die den Kopf vollständig bedecken (also nicht die zum durchziehen sondern eigentlich die Perücken mit sehr gut gemachten Haaransatz) immer die unauffälligen sind im Vergleich zu Haarteilen...

Hallo Nelli,

kurz ein paar Anmerkungen dazu, damit da nicht möglicherweise etwas falsch verstanden wird. Vielleicht hast du unser damaliges Gespräch nicht mehr so ganz in Erinnerung!? Meine persönliche Ansicht (gemessen an Erfahrungswerten) war und ist:

Die meisten der Menschen, mit denen ich zu tun hatte, die längerfristig auf Haarersatz angewiesen sind und die eine Oberkopfausdünnung haben, sind mit dem Rasieren + Kleben am besten zufrieden gewesen. (Das Wort "Perücke" lassen wir in diesem Zusammenhang mal außen vor, denn eine Perücke ist ein Komplett-Haarersatz). Ich meinte, dass man mit Oberkopfausdünnung ohnehin eine großflächigere Lösung benötigt, dann kann man auch auf "Nummer sicher" gehen und sich eine Haarteil-Maßanfertigung machen lassen, welche aufgeklebt wird: Man bedeckt explizit die betroffenen Stellen und dort, wo das Haarteil an den Rändern endet, können die eigenen Resthaare in die Frisur eingekämmt werden, so dass keine Übergänge sichtbar sind. Mit einer solchen Lösung kann man ebenso kleinere, wie auch große Flächen abdecken und ersetzen, da es sich ja um Maßanfertigungen handelt.

Wie "unauffällig" der Haarersatz letztlich in der Praxis ist, das hängt zu einem großen Teil davon ab, wie geschickt man sich frisiert und den gesamten Umgang mit den Materialien beherrscht - aber das lernt sich, wenn man erst einen Haarersatz besitzt und zuhause üben kann. Natürlich spielen "Farbgleichheit mit den eigenen Resthaaren" mit hinein und auch die gesamte Beschaffenheit des Haarersatzes, wie z.B. Monturart, Haardichte, Haarsorte, Einschnitt/Grundfrisur. Aber wie man den "letzten Schliff" umlegt, das muss man selber erlernen. Da hilft nur probieren und üben, sei es bei dem exakten Anbringen des Haarersatzes (aller Arten), sei es bei dem Probieren von verschiedenen Kleber-Sorten, beim Frisieren, oder auch beim Umgang mit "Wind und Wetter", so dass man weiß, welche "Vorkehrungen" man für jeden Fall treffen sollte, damit man sich um die Frisur nicht zu sorgen braucht...

Liebe Grüße von Mona

Anbei - der Korrektheit halber: Ich bin Moderatorin hier bei "alopecia.de", das bezieht sich auf alle Foren und Unterforen, wir haben aber nicht speziell "Leitungen" für einzelne Themen.

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [gretchen](#) on Wed, 15 Jun 2011 13:32:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe nelli,

ich möchte ponyfranse zustimmen. bei der userin masinka hab ich mir damals meine GANZE motivation für microbellargo geholt. und ja: immer mit pony. wenn die dichtheit des pony vom haarteil kommt, sieht man darunter keine hülsen.

dennoch, hab ich genau wie du auch an der pony-partie miene größten zweifel. so siehst SUPER unauffällig aus. habs bei einer kundin gesehen. nur vor starkem gegenwind hätte ich auch angst. aber ein kleiner trost: wer schaut den leuten bei gegenwind auf den haaransatz???? ...weiß dennoch von mir selbst: genau da sind nunmal die ängste...

Zitat:Das ist die nächste Angst: einmal mit so einem Teil angefangen kann man doch nie wieder ohne sein, oder?

das seh ich nicht so. hätte mir, als ich mein teil hab machen lassen echt nciht träumen lassen, dass ichs nicht brauche. soviel geld investiert man ja auch nicht zum spaß...

und bzgl. ausbildung deiner kinder.....ich glaube, wenn man mehr zeit statt geld in die kinder investiert, komme sie ggf auch ohne so viel finanzielle hilfe klar. und sicher freuen die sich eines tages noch viel mehr über eine mutter, der es gut geht . denk hier an dich!

alles liebe!!!!

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [cereza](#) on Wed, 15 Jun 2011 14:18:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

google mal nach full lace wigs, bei glattem haar ca. 250- 300 euro, und es sieht super aus.

Subject: INFO: wirtschaftlichste Weg zum persönlich besten Haarsystem

Posted by [semprecapelli](#) on Wed, 15 Jun 2011 14:41:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Tue, 14 June 2011 21:40

Also, die Frau hatte wirklich viel Ahnung, arbeitet seit 15 Jahren mit Haarersatz und macht hauptsächlich Microbellargo - was ich ja auch wollte. Sie hatte ein paar Standardteile da und so konnte ich mir zum ersten Mal wirklich ein Teil auf dem Kopf festmachen lassen. Obwohl sie natürlich betonte, dass maßgeschneiderte Teile und auch Teile, die nicht nur angeklipst werden sondern permanent befestigt sind, noch besser und natürlicher aussehen, blieb bei mir der Zweifel, den ich schon immer gegen Haarteile hege, leider bestehen:

Rein faktisch in Bezug auf die Optik: Ein Haarsystem ohne Clips ist nicht automatisch besser oder natürlicher als das gleiche Haarsystem mit Clips!

nelli schrieb am Tue, 14 June 2011 21:40

Es ist einfach dieser kritische Punkt vorne da wo der Übergang vom Haarteil zum echten Haar ist. Auch wenn man die eigenen Haare durch die Waben zieht und auch wenn man keine Scheitelfrisur hat, es gibt einfach immer diese Stelle vorne wo die eigenen Haare sozusagen etwas auseinanderfallen und man eben einen "Scheitel" hat und dieser Scheitel geht dann eben so nicht weiter, sondern plötzlich kommen die Haare vom Haarteil und alles ist sehr dicht. Ich finde, diese Stelle fällt einfach auf! Die Friseurin meinte, wenn es gut gemacht sei würde das wirklich nicht auffallen, aber ich kann mir das einfach nicht vorstellen. Vielleicht wenn man es für kurze Zeit perfekt hinfrisiert, aber nicht wenn ich draußen unterwegs bin und der Wind bläst, oder?

Es ist die Aufgabe der Stylisten, den Ansatz so zu schneiden, dass kein Übergang sichtbar wird. Das ist definitiv möglich. Bei allen Wetterlagen

nelli schrieb am Tue, 14 June 2011 21:40

Vielleicht sind meine Erwartungen an ein Haarteil auch zu hoch. Vielleicht gibt es keine Teile, die wirklich zu 100% nicht auffallen. Aber ich weiß halt nicht was schlimmer ist: verhuscht durch die GEgend zu laufen, weil man sich so schlecht fühlt wegen den eigenen Flusen oder verängstigt durch die GEgend zu laufen, weil man denkt die anderen sehen das Haarteil. Eine Lösung wäre natürlich alle Haare vorne mit einer Spange nach hinten zu machen oder mit einem Haarband die kritische Stelle zu verdecken. Dann sähe man wirklich nichts, da der Rest des Haarteils wirklich super aussähe. Aber ob man natürlich mit so einer Frisur die ganze Zeit rumrennen möchte, ist eine Typfrage.

Es gab noch die einen 100-prozentigen Haarersatz, es gibt derzeit keinen 100-prozentigen

Haarersatz und es wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit niemals einen einen 100-prozentigen Haarersatz geben. Das ist eine zumeist physikalische Tatsache.

Aber - und das ist jetzt nicht ganz unwichtig - reichen in den allermeisten Fällen bereits ein objektiver 80-prozentiger Haarersatz aus, um subjektiv zu glauben, man besäße eine 100-prozentige Lösung

Je eher dies erlebt wird, desto schneller gelangt man und frau zu ihrem Frieden und kann neu gewonnene Lebensqualität geniessen.

nelly schrieb am Tue, 14 June 2011 21:40

Die Haarteile natürlich sind da schon eine andere Kategorie. Für mich würde ein maßgeschneidertes mit 30 cm Länge mit europäischem Echthaar etwa 1200 Euro kosten. Das ganze hält dann so 1- 1,5 Jahre und das monatliche Hochsetzen kostet nochmal 80 Euro. Naja, ich kannte diese Preise schon und insofern konnte mich das gar nicht mehr so schocken. Allerdings habe ich das heute meinem Mann erzählt und der viel fast vom Stuhl. Das war für mich irgendwie ein weiterer Tiefschlag. Ich kann ihn ja total verstehen und er will ja auch, dass ich mich wieder wohl fühle, aber seine Worte waren nur: "das Geld könnte man später auch gut in die Ausbildung der Kinder stecken..." Unsere Kinder sind noch ganz klein, aber trotzdem: ich weiß natürlich was er meint. Das sind einfach unglaubliche Ausgaben und das FÜR IMMER UND EWIG??? Das ist die nächste Angst: einmal mit so einem Teil angefangen kann man doch nie wieder ohne sein, oder?

Wenn Du Dich weiter in das Thema einarbeitest und zukünftig selber Hand anlegen würdest, dann hättest Du eher mit einem Viertel oder Fünftel von Deinen recherchierten EUR 2200 zu leben. Das geht und viel Frauen machen das auch genau so.

Unabhängig davon solltest Du Dir selber den Gefallen bereiten und nicht davon ausgehen, dass ein derartiges Haarsystem garantiert 1 bis 1.5 Jahre ohne Aufarbeitung - die wieder entsprechend kostenpflichtig sein dürfte - bei einem Dauereinsatz von 24/7 halten wird.

nelly schrieb am Tue, 14 June 2011 21:40

Mona, die hier ja das Forum über Haarersatz leitet, sagte mir mal vor zwei Jahren, dass ihrer Erfahrung nach die angeklebten Teile, die den Kopf vollständig bedecken (also nicht die zum durchziehen sondern eigentlich die Perücken mit sehr gut gemachten Haaransatz) immer die unauffälligen sind im Vergleich zu Haarteilen. Dazu muss man aber an den Seiten oder vorne ein Stück der eigenen Haare abrasieren um dort die Klebestelle zu haben, und irgendwie kann ich mich dazu nicht durchringen. Aber vielleicht wäre es langfristig betrachtet wirklich die bessere Lösung?

Die optisch bestmögliche Lösung ist stets, den Problembereich komplett durch feinsten Haarersatz à la Hollywood-Schauspieler zu ersetzen. Aber das setzt in der Tat zwingend Eigenhaarrasur und Verkleben voraus. Ob das in Deinem Fall - sprich Deine Persönlichkeit, Dein Leben, Dein Alltag - eine weise Entscheidung wäre, müsste sorgfältig abgewogen

werden. Du solltest den zunächst einfacheren Weg gehen und lernen mit einem entsprechenden Haarnetz, Haarintegration oder wie-auch-immer-man-das-jetzt-nennen-möchte zuhause selber zurecht zu kommen.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: haarteil

Posted by [nelli](#) on Thu, 16 Jun 2011 08:30:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

erst mal an Mona: vielen Dank nochmal für deine fachmännische Erklärung. So hatte ich dich damals auch verstanden. Tut mir leid, wenn ich das hier auf die schnelle falsch wiedergegeben habe.

Ich habe mir gerade die Bilder der Masinka mit Seitenpony angesehen. Ja, es gibt schon gute Lösungen, wo man den Übergang kaschieren kann. Bei mir ist eigentlich das folgende Problem: Wenn ich so eine Lösung wählte, dann würde man SOFORT DEUTLICH erkennen, dass es bei mir ein Haarteil ist, einfach aus dem Grund, weil meine jetzigen Haare ganz ganz fein sind und ich somit auch nicht mal annähernd von einem Pony bei mir sprechen kann. Ich habe vorne ein paar Strähnen, die rechts und links in die Stirn fallen, das ist auch schon alles. Der Rest hängt halb so runter bzw. binde ich ja eh immer zusammen und stecke es hoch. Wenn ich nun plötzlich mit einer Ponyfrisur ankäme, wäre der Unterschied extrem zu vorher und genau das will man ja eigentlich vermeiden. Wenn ich damit unter Leute ginge, die mich vorher nie gesehen hätten, würde es in deren Augen sicher unauffällig aussehen, aber nicht bei denen, die mich jetzt kennen. Aber genau da ist er wohl wieder: mein zu hoher Anspruch an ein Teil. Ich kannte hier mal im Forum eine, die immer ihre dünnen Fuseln zusammengebunden trug und dann eben mit Haarteil sie plötzlich offen trug. Ihre Kolleginnen merkten nix, sondern bemerkten einfach, dass sie sie schon längst hätte offen tragen sollen, da es doch echt toll aussähe. Davon träume ich irgendwie auch.

Mein früherer Friseur in KÖln meinte immer, er würde das bei mir sozusagen langsam auffüllen, so dass wirklich keinem was auffällt, aber damals hatte ich auch noch eine andere Ausgangsfrisur. Naja, ihr seht, es bleibt für mich ein schwieriges Thema. Ich werde es trotzdem bestellen, wenn ich in den nächsten vier Wochen den weiteren Abwärtstrend beobachte.

Ich werde dann berichten...

Liebe Grüße
Nelli

Subject: Aw: haarteil

Hallo Nelli,

es ist immer schwer, hier einen hilfreichen Tipp zu geben, denn die Situationen der Betroffenen sind so vielfältig, dass man eigentlich nur vorsichtig/pauschal antworten könnte...

Gehen wir mal davon aus, es handelt sich durchweg um Menschen, die obendrein schauen müssen, wie sich alles finanzieren lässt, dann sollte man vorweg unbedingt für sich klar haben:

* Wovon kann ich ausgehen - bekomme ich mein Haar zurück, ist alles nur eine Überbrückung für eine gewisse Dauer?

* Möchte ich meinen jetzigen Status/meine jetzige Frisur "kaschieren", oder nehme ich die Lage zum Anlass, meine Frisur mal grundlegend zu verändern?

* Welchen Aufwand mag ich selber tragen? Bin ich bereit, mir selber das nötige handling anzueignen, oder möchte ich lieber regelmäßig zum Studio gehen, um alles "auffrischen" zu lassen?

Mit den Antworten auf diese Fragen lässt sich die "Bedürfnis-Lage" schon erheblich eingrenzen, sowohl hinsichtlich der in Frage kommenden Haarsatz-Arten, als auch in finanzieller Hinsicht. Denn da machen wir uns nichts vor: Jeder Fachbetrieb möchte verkaufen, mal trifft man Personal an, welches sich tatsächlich um "den Menschen dahinter" bemüht - oft ist das aber leider nicht so und da kauft/bestellt so mancher Betroffener letztlich das teuerste Produkt, ohne es so recht bemerkt zu haben. Nicht umsonst werden Verkäufer heutzutage so aufwändig geschult...

Als größtes Problem der Betroffenen zeigt sich m.E. immer wieder, dass niemand so recht weiß, was er tatsächlich möchte. Man steht ratlos vor einer Vielzahl an Möglichkeiten und ist sehr unsicher.

Geht man mit dieser Stimmung zum Fachmann (zu einem seriösen Haus), so kann auch der nur anbieten, was nach seiner fachlichen Einschätzung am ehesten in Frage käme. Aber ist das dann auch genau das, was zu dem entsprechenden Menschen passt - in jeder Hinsicht? Wer vermag das einzuschätzen, wenn man sich fremd ist?

Es hört sich bestimmt nicht hilfreich an, aber wenn man ehrlich ist, müsste man jedem anraten, zunächst so lange mit sich selbst ins Gericht zu gehen, bis feste Vorstellungen von dem gewünschten späteren Aussehen definiert werden können und bis sich die Person sehr intensiv mit den verschiedenen Möglichkeiten auseinandergesetzt hat, so dass beide Seiten (Kunde und Verkäufer) ganz genau wissen, wovon die Rede ist.

Vergleiche mit anderen "fremden" Menschen (z.B. via Internet) anzustellen, kann da leider nur sehr begrenzt hilfreich sein, vielleicht noch bezüglich der "Materialien", wohl aber kaum

hinsichtlich der persönlichen Bedürfnisse, denn dazu müsste man sich tatsächlich "real life" sehen. Es geht daher wohl kein Weg daran vorbei, Zeit und Mühe für eine intensive, umfangreiche Recherche zu investieren.

Ich denke, erst dann hat man die besten Voraussetzungen geschaffen, um bei/nach einer fachlich kompetenten Beratung auch eine optimale Lösung für sich herauszufiltern. Andernfalls geht man halt das Risiko ein, mit dem ersten Haarersatz überhaupt nicht zufrieden zu sein. Und dann stellt sich in den meisten Fällen die Frage: Woher ad hoc das Budget für einen neuen Haarersatz nehmen?

Liebe Grüße von Mona

Subject: Aw: haarteil

Posted by [Cora](#) on Thu, 16 Jun 2011 10:09:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nelli schrieb am Thu, 16 June 2011 10:30 Bei mir ist eigentlich das folgende Problem: Wenn ich so eine Lösung wählte, dann würde man SOFORT DEUTLICH erkennen, dass es bei mir ein Haarteil ist, einfach aus dem Grund, weil meine jetzigen Haare ganz ganz fein sind und ich somit auch nicht mal annähernd von einem Pony bei mir sprechen kann. Ich habe vorne ein paar Strähnen, die rechts und links in dei Stirn fallen, das ist auch schon alles. Der Rest hängt halb so runter bzw. binde ich ja eh immer zusammen und stecke es hoch. Wenn ich nun plötzlich mit einer Ponyfrisur ankäme, wäre der Unterschied extrem zu vorher und genau das will man ja eigentlich vermeiden. Wenn ich damit unter Leute ginge, die mich vorher nie gesehen hätten, würde es in deren Augen sicher unauffällig aussehen, aber nicht bei denen, die mich jetzt kennen.

Ach ich glaube, da muss man einfach durch. Wenn ich mir (vielleicht!!! *g*) demnächst ne Microbellargo Tresse antackern lasse und jemand mich auf meine veränderten Haare ansprechen sollte, werd ich ganz sicher nicht verschweigen, dass ein Haarteil drin ist. Warum auch? Hauptsache, es schaut gut aus und frau fühlt sich besser

Ein Haarteil is ja nu nix, wofür man sich schämen müsste.

nelli schrieb am Thu, 16 June 2011 10:30 Ich kannte hier mal im FOrum eine, die immer ihre dünnen Fuseln zusammengebunden trug und dann eben mit Haarteil sie plötzlich offen trug. Ihre Kolleginnen merkten nix, sondern bemerkten einfach, dass sie sie schon längst hätte offen tragen sollen, da es doch echt toll aussähe. Davon träume ich irgendwie auch.

Das wird wahrscheinlich nur gehen, wenn das Problem ausschließlich in ausgedünnten Längen besteht und man diese eben durch Hochbinden versteckt hat. Ich glaub, bei einem Ansatz- / Pony-Problem solltest du dich von diesem Traum einfach verabschieden ... und dich nur noch darauf freuen, wie toll du mit Haarteil aussehen wirst

Nur so aus Interesse ... wenn du nicht antworten magst, kein Prob: Vor was für Reaktionen hättest du denn konkret Angst? Dass Leute dich für bekloppt halten, weil du ein Haarteil hast?

Subject: Aw: haarteil

Posted by [nat2307](#) on Thu, 16 Jun 2011 11:23:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

setz Dich (und Deine zukünftigen Zusatzhaare)nicht zu sehr unter Druck! Wir sind nicht perfekt (OK, ich spreche mal lieber nur von mir) und perfekte Haarteile gibt es vermutlich auch nicht. Aber ganz bestimmt gibt es Lösungen, die unser Leben erleichtern und verbessern, auf sympathisch "unperfekte" Weise.

Belastet Dich die Vorstellung, dass jemand merken könnte, dass Du eine Haarverdichtung hastest, wirklich so sehr?

Ich selbst finde das gar nicht schlimm - das liegt einerseits sicher daran, dass ich ganz offen mit dem Haarausfall umgehe (in meinem privaten und beruflichen Umfeld wissen die meisten davon) und wahrscheinlich auch daran, dass ich früher schon 3x Haarverdichtungen/verlängerungen hatte und von einem Tag auf den anderen plötzlich mit Playboybunny-Mähne durch die Gegend gelaufen bin. Allen, die mich beim ersten Anblick verwundert angestarrt oder nachgefragt haben, habe ich gesagt: "Ich weiß auch nicht, so bin ich heute Morgen aufgewacht..."

Also ich persönlich sehe kosmetische Manipulationen generell locker und schäme mich nicht dafür. Ich überlege auch mir demnächst eine Verdichtung am Oberkopf machen zu lassen (einfach um mich psychisch zu entlasten) und ich bin mir sicher, dass das von außen bemerkt wird. Das stört mich nicht. Ich habe nun mal einfach fieses Pech und bin mit Haarausfall "gesegnet". Und da ich keine Lust habe mit schütterem Haar durch die Weltgeschichte zu laufen, kaschiere ich das so wie ich auch anderes an mir kaschiere (trage Kontaktlinsen, Haare sind blondiert, Beine werden enthaart etc.)

Wäre es mir lieber, ich bräuchte keinen Haarersatz? Und wie.
Ist es eine Schande, einen zu tragen? Sicher nicht.

Kannst Du Dir nicht vorstellen entsprechende Blicke oder Fragen so nach dem Motto zu kommentieren "Tja, nachdem meine Haare nicht mehr so wollten wie ich, habe ich der Natur ein

wenig auf die Sprünge geholfen" oder einfach zu sagen "Ich hab mir mal ne Haarverdichtung gegönnt, weil meine Haare immer dünner wurden" etc.

Egal wie Du es für Dich handhabst - lass das "Unperfekte" zu und denk an die positiven Geühle, die Dir Dein Haarteil sicher bescheren wird!

Alles Liebe
Nat

Subject: Aw: haarteil
Posted by [Ponyfranse](#) on Thu, 16 Jun 2011 13:15:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nat, Dein Beitrag ist Spitze & macht auch mir Mut

Danke!

Subject: Aw: haarteil
Posted by [gretchen](#) on Thu, 16 Jun 2011 13:34:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nat - dazu muss ich auch sagen....TOOOOOOLL....wie gern würd ich auch so selbstbewusst sein!

das war eicht ein schöner, mutmachender und sehr RICHTIGER beitrag

Subject: Aw: haarteil
Posted by [nat2307](#) on Thu, 16 Jun 2011 14:00:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ponyfranse & Gretchen, ich bin ganz geplättet - Ihr seid ja lieb! Danke

Subject: Aw: haarteil
Posted by [Rossi](#) on Thu, 01 Mar 2012 16:09:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli, hallo Nat2307!

Ich kann aus eigener Erfahrung Nat nur zustimmen!
Sei mutig!
Kurz zu meiner Geschichte:

Ich leide seit mehr als 20 Jahren an Haarausfall (jetzt bin ich 42 Jahre alt), androgenetische Aloperie, die natürlich erst nach einer mehrjährigen Ärzte-Rallye festgestellt wurde. Am Anfang habe ich mit Diane 35 und teilweise Androcur sowie später Minoxidil dagegen gekämpft. Trotzdem war mein Haar mit Anfang 30 sehr ausgedünnt, so dass ich schließlich zu einer Haarpraxis hier in Hamburg gegangen bin und seit 2001 ein Haarteil trage. Alle zwei Jahre brauche ich ein neues maßgefertigtes Haarteil (Hair-Weaving) - da es aus europäischem Echthaar ist, ist es sehr teuer (ca. 2000 EUR), aber meine Krankenkasse gibt einen Teil dazu und somit gönne ich mir diesen "Luxus". Alle fünf Haarteile, die ich bisher hatte, sahen total natürlich aus, ich fühle mich sauwohl damit. Mein aktuelles Haarteil ist nicht ganz so optimal (wenn man genau hinsieht, kann man vorne am Scheitel manchmal den Rand des Haarteils erkennen), aber das ist wirklich das erste Mal. Ich bin schon immer offen mit meinem Haarausfall umgegangen (war ja auch nicht zu übersehen) und daher wissen alle meine Freunde Bescheid. Neuen Bekanntschaften binde ich das natürlich nicht sofort auf die Nase, aber wenn ich, wie im letzten Jahr, ein neues HT bekomme, was länger, lockiger und dunkler ist, dann erkläre ich meine Situation auf Nachfrage. Und was soll ich sagen, Nelli: Noch NIE hat jemand vermutet, dass ich ein HT tragen. ALLE sind total baff und sagen immer: Was? Das sieht man ja überhaupt nicht! Ganz ehrlich. Und ich will hier auch keine Werbung für irgendjemanden machen - Hamburg ist ja sowieso zu weit weg für dich, oder? Nur ein Tipp noch: Es gibt einen Berufsverband der Zweithaarspezialisten (BVZ), dort sind seriöse Anbieter für Zweithaar (Perücken, Haarteile) Mitglied - bestimmt auch in deiner Nähe.

Nur MUT - mir hat das Haarteil einen Riesen-Schub fürs Selbstbewusstsein verpasst, ich ärgere mich im Nachhinein, dass ich nicht schon mit Mitte 20 darauf gekommen bin. Medikamente sind in meinen Augen komplett unsinnig, der HA mag etwas abgeschwächt werden, aber besser wird es nie wieder. Ist zumindest meine Erfahrung, wenn es eine echte AGA ist.

Viele Grüße
Rossi

Subject: Aw: haarteil
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 01 Mar 2012 16:42:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rossi,

vielen Dank für deinen informativen Bericht. Der macht einem ja richtig Mut, falls es mal soweit ist.

Ich habe da noch ein paar Fragen:

Wie oft lässt du dein HT neu befestigen?

Wächst dein Haar sehr schnell ?

Leidest du immer noch unter Haarausfall ? Da denke ich, könnte es dann schwierig werden, weil das HT schneller verrutscht, oder ?

Ich leider unter extremen HA vor allem bei der Haarwäsche, deshalb habe ich eben die Befürchtung, dass das HT leicht verrutscht.

Wie oft wäschst du deine Haare, seltener als noch ohne HT ?

Kannst du mit deinem Haarteil alles machen, also z.B. Schwimmen, Sport und könnte man es auch unter einem engen Motorradhelm tragen

Fragen über Fragen, aber ich werde sicher nicht die einzige hier bleiben

Gruß Wuschel

Subject: Aw: haarteil

Posted by [Rossi](#) on Thu, 01 Mar 2012 17:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel!

1.) Ich lasse mein HT alle drei Wochen neu befestigen. Mein Haar scheint schneller als früher zu wachsen, denn am Anfang war ich nur alle vier bis 5 Wochen zum "Nachziehen". Und das kostet jedes Mal 65 EUR!

2.) Ich leide nicht mehr unter starkem Haarausfall, aber im Verlaufe der letzten 12 Jahre ist das Haar natürlich doch dünner geworden - ohne HT sehe ich richtig krank aus, als hätte ich eine Chemo gemacht. Dennoch sagt meine Friseurin, dass das bestehende Haar noch "dicke" ausreicht für das Hair-Weaving. Sie will mir Bescheid sagen, wenn es schwierig wird. Aber selbst diesem Moment sehe ich inzwischen total gelassen entgegen - es gibt supergute Perücken - und die haben sogar den Vorteil, dass das teure "Nachziehen" entfällt.

Das Problem mit dem Haarausfall beim Waschen und ob dann das HT rutscht, kann ich nicht beurteilen, sorry.

3.) Ich wasche meine Haare nur noch 3x pro Woche, also seltener als vor dem HT-Tragen.

4.) Ich kann alles mit dem Haarteil machen. Schwimmen gehe ich aber nicht so oft, weil das Chlor und hinterher Fönen etc. auf Dauer die Haare ganz schön strapazieren würden. Ansonsten ist alles möglich - nur ganz selten, manchmal kurz vor dem nächsten Frisör-Termin, wenn das HT schon sehr locker ist, muss ich ein breites Haarband benutzen. Dann gehe ich nach dem Sport auch nicht unbedingt in die dortige Dusche.

5.) Enger Motorradhelm ist überhaupt kein Problem, solange das HT fest sitzt ...

Hilft das?

Gruß
Rossi

Subject: Aw: haarteil

Posted by [wuschel63](#) on Thu, 01 Mar 2012 17:26:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rossi,

super, vielen Dank für deine Antworten, da sieht man den Dingen wirklich wieder etwas gelassener entgegen .

Gruß Wuschel

Subject: Aw: haarteil

Posted by [nelli](#) on Thu, 01 Mar 2012 21:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Rossi,

tausend Dank für deinen Beitrag! Das ist echt nett von dir, dass du noch mal auf meinen inzwischen ja schon recht alten Beitrag eingegangen bist. Das macht mir auch wieder Mut!

Ich weiß nicht wie regelmäßig du noch in diesem Forum bist, da du ja eigentlich mit deinem Problem schon seit langem mit der Zweithaarlösung klar kommst. Ich hoffe jedenfalls, dass ich dich vielleicht noch mal kontaktieren darf, wenn es dann bei mir soweit ist. Ich habe hier leider das Problem, noch nicht den richtigen Salon für mich gefunden zu haben, bei dem ich mich gut aufgehoben fühle und bei denen mich auch die Qualität überzeugt. Bin da noch auf der Suche. Gerade bei einem Haarteil, das permanent befestigt ist und das man sich sehr regelmäßig neu drauf machen lassen muss, darf der Salon halt auch nicht zu weit entfernt sein.

Hast du denn jemals überlegt auf ein Haarteil umzusteigen, das du selbst anklipsen könntest? Ich selbst könnte mir sowas auch gar nicht vorstellen und möchte eigentlich auch eins zum permanent befestigen. Ich hatte letzte Woche ein Telefonat mit der Firma Follea in München. Die sind bekannt für ihre sehr gute Qualität der Haare für Perücken. Leider stellen sie keine maßgefertigen Haarteile mehr her, sondern haben nur Standardteile. Das sind aber solche Topper (also ohne die eigenen Haare durchzuziehen), die man sich selbst reinklipst. Die Dame am Telefon meinte, wenn ich es sehen würde wäre ich begeistert. Man würde wirklich nichts erkennen, aber ich kann mir das nicht so recht vorstellen und tendiere weiterhin zu einem Teil zum durchziehen der eigenen Haare. Oder wie ist das bei dir?

Trägst du einen Pony? Und noch eine Frage, die ich mir immer wieder stelle... Wie war das bei dir beim allerersten Teil? Sahen die Leute in deinem Umfeld sofort, dass du ein Haarteil hast (nicht weil es sichtbar in dem Sinn war, sondern weil halt dein Haarstatus plötzlich ein so anderer war) ?

Ich habe sehr sehr dünne Haare, trage momentan noch Tressen und habe sie immer zusammengebunden. Mein Traum wäre es mit einem so leichten Haarteil anzufangen, dass meine Umwelt es nicht als solches registriert, sondern halt denkt: die war beim Frisör, sieht gut aus. Hältst du das für realistisch oder völlig undenkbar?

Vielen Dank noch mal und liebe Grüße
Nelli

Subject: Aw: haarteil

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 02 Mar 2012 07:59:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

ich habe mich auch vor einigen Monaten mal in einem Zweithaarstudio beraten lassen. Die Beratung dauerte fast eine Stunde und ich fand sie gut. Auf jeden Fall sagte man mir dort, dass auch ein permanent HT jederzeit mit Clipsen versehen werden kann, wenn man es nicht mehr permanent befestigt haben möchte. Das wäre z.B. von Vorteil, wenn man plötzlich nicht mehr das Geld zur Verfügung hätte, das HT monatlich neu befestigen zu lassen oder aus irgendeinem anderen Grund, ein abnehmbares haben möchte.

Was ich ganz toll fand, dass mich sogar eine Kundin dazugerufen hat, damit ich zuschauen konnte, wie ihr HT befestigt wurde. Man sah in der Tat nicht, dass sie ein HT trug.

Gruß Wuschel

Subject: Aw: haarteil

Posted by [Rossi](#) on Mon, 05 Mar 2012 14:56:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli!

Ja, ich bin eigentlich "durch" mit meinem Haarproblem, aber ich spiele mit dem Gedanken, darüber einen Artikel zu schreiben (ich arbeite sporadisch als freie Journalistin) und habe unter anderem deswegen mit dem Forum wieder Kontakt aufgenommen. Momentan freue ich mich aber erst einmal, wenn jemand durch meine Erfahrungen wieder Mut schöpft

Ich möchte eigentlich unbedingt bei dem permanenten Haarteil bleiben, aber die Umstellung auf Clips wäre zumindest technisch kein Problem. Ich habe mir auch schon einmal kleine Clips dran machen lassen - übergangsweise kurz bevor ich ein neues Haarteil bekam. Das war okay, man sah auch nichts, aber man muss es eben nachts abnehmen und beim Sport hatte ich auch Angst, dass es verrutschen könnte. Und momentan leide ich überall unter kleinen Ekzemen, auch am Kopf unter dem HT, so dass ich beim nächsten Mal Nachziehen wieder Clips dran machen lassen muss, damit der Hautarzt drauf gucken kann.

Ja, ich trage einen Pony, aber nicht so einen platten, vollen, sondern er fällt leicht seitlich. Ich hänge hier ein Foto an - vom September 2011, kurz danach habe ich ein neues HT bekommen, aber ich finde das Bild echt gut.

Dein Traum von einem leichten Haarteil ist realistisch, dann sollte es aber ein maßgefertigtes Teil sein!

Bei mir war es beim allerersten Teil so, dass die Leute in meinem Umfeld, die nichts vom HT wußten, gesehen haben, dass meine Haare wieder voll sind und alle durchweg geglaubt haben, ich hätte das Haarproblem irgendwie in den Griff gekriegt. Wenn ich dann ganz freimütig

erklärt habe, was gemacht wurde, kam immer nur ungläubiges Staunen nach dem Motto - boah, das ist ja irre, was man heute alles machen kann, das sieht man ja überhaupt nicht. Meine Friseurin meint übrigens, dass viel mehr Menschen Perücken oder HT tragen, als man glaubt, gerade, weil es kaum noch zu erkennen ist. Die Perücken, die man erkennt, sind einfach schlecht gemacht. Allerdings - und das hast du ja inzwischen auch herausgefunden - muss man für diese Qualität ganz schön tief in die Tasche greifen. Meine HT sind, wie schon erwähnt, immer aus europäischen Echthaar - selbst asiatisches Echthaar kann schon unnatürlicher wirken, es kommt darauf an, wie fein deine Haare momentan sind.

Viele Grüße
Anette

File Attachments

-
- 1) [111001_Rostock_004.jpg](#) , downloaded 3522 times



Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 05 Mar 2012 18:03:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rossi,

ich finde es großes Kino , dass du ein Bild von dir reingestellt hast.
Du bist eine sehr sehr attraktive Frau und das strahlst du auch aus.
Damit wird deutlich wie sehr du mit dir im Reinen bist.

Auf jeden Fall machst du hier einen Mengen Leuten Mut.
Danke hierfür.

Ich bin 29 Jahre und auch ich habe mir ein Oberkopfhaarteil bestellt.
Meines wird mit Hülsen angebracht.

Noch habe ich vor diesem Schritt sehr große Angst. Noch habe ich genug Haare aber ich wollte
diese Schritt wagen bevor es auffällt.....

Jedoch eine Angst habe ich und die konnte mir nicht ganz genommen werden. Dies ist
tatsächlich der Vorderbereich des Ponys.

Natürlich muß man differenzieren ob man es mit Leidenden wie unsereins zu tun hat die ganz
arg danach schauen oder mit Laien

Bei dem Vorderbereich sehe ich schon eine Erhebung bzw. das es sofort dichter wird, aber du
hast geschrieben das ist das erste Mal richtig???

Hattest du sonst den Pony tiefer in der Stirn?

Herzlichen Dank nochmals

sun

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 05 Mar 2012 18:09:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS eine frage hätte ich noch:

Hat bei dir DIANE 35 etwas geholfen. Ich stehe jetzt gerade vor der wahl diese zu nehmen oder
abzusetzen und mit Bioidenthormonen zu arbeiten.

Ich habe diesen Inneren Drang etwas zu tun.....

Nochmals ich finde du bist ein wahres Vorbild

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Rossi](#) on Mon, 05 Mar 2012 22:24:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo sunflower!

Danke für die Blumen!

Aber du hast recht, eine Expertin kann da was sehen! Das Bild wurde allerdings auch wenige Tage vor dem nächsten Befestigungs-Termin gemacht. Da war das HT also schon ein wenig locker, und dann kann man mit geschultem Auge im Scheitelbereich erkennen, dass die Haare irgendwie nicht alle gleich aussehen

Wie gesagt - mit geschultem Auge. Alle Nicht-Eingeweihten übersehen diese Diskrepanz, zumindest in meiner Wahrnehmung.

Den Pony habe ich auch sonst nicht tiefer in der Stirn - mmh, ich kann das nicht richtig erklären, merke ich gerade.

Wenn Du aber von vorneherein einen geraden Pony planst, also keinen wie-auch-immer-gearteten Seitenscheitel, wirst du kaum Probleme bekommen, denke ich.

Diane 35 hat mir damals geholfen - der HA wurde zumindest verlangsamt! Ich hatte auch keinerlei Nebenwirkungen. Die Wirkung von Bioidenthormonen kann ich nicht beurteilen.

Nun habe ich aber auch eine Frage: Wie funktioniert die Befestigung mit Hülsen? Das sagt mir überhaupt nichts.

Gruß

Rossi

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Suse](#) on Tue, 06 Mar 2012 05:40:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rossi,

dein Haarteil ist super!

Auch ich trage seit einiger Zeit ein Haarteil zum Clipsen und auch bei mir ist es so, dass "Menschen mit geschultem Blick" etwas bemerken könnten, aber im Alltag hat sich gezeigt, dass niemand auch nur erahnt, dass ich bei meinem Haar nachhelfe.

Ein "Leben ohne" kann ich mir nicht mehr vorstellen. Der Haarsatz gibt mir einfach wieder die Sicherheit und das Selbstbewusstsein zurück, das ich schon längst verloren glaubte.

Ich habe 2 Fragen an dich:

Wenn du clipst, ziehst du dann noch eigenes Haar durch das Netz am Oberkopf durch?

Und: geht das Fremdhaar bis in die Längen? Oder deckt es wirklich nur den Oberkopf (bis Mitte ca.) ab?

Viele Grüße
und herzlichen Dank für dein tolles Foto
Suse

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Rossi](#) on Tue, 06 Mar 2012 09:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Suse,

mir gehts genauso - "oben ohne" kann ich mir überhaupt nicht mehr vorstellen.

Zu deinen Fragen:

Nein, wenn ich clipse, ziehe ich keine Haare mehr durch. Aber auch sonst, beim "normalen" Festweben, werden keine Haare mehr durchgezogen, die sind einfach zu dünn und fisselig, das würde auffallen.

Infofern ist auch deine zweite Frage schon fast beantwortet: das Fremdhaar ist genauso lang wie das eigene Haar. Das HT ist ziemlich großflächig und entsprechend dicht geknüpft. Wenn es neu ist, sind die Haare etwa schulterlang und werden dann richtig zur Frisur "eingeschnitten". Die eigenen Haare sieht man nur noch unter den Fremdhaaren an den Seiten und im Nacken.

Gruß
Rossi

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Suse](#) on Tue, 06 Mar 2012 09:22:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rossi,

danke für deine Antwort.

Ich ziehe auch kein eigenes Haar durchs Haarnetz, weil auch mein Haar zu ausgedünnt und mir die Prozedur zu aufwendig ist.

Allerdings habe ich nicht die Länge beim Haarsatz, obwohl mein eigenes Haar in etwa so lang ist wie deines. Deswegen würde ich gerne bei meinem nächsten Haarteil auch mehr Länge haben.

Viele Grüße
Suse

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Ponyfranse](#) on Tue, 06 Mar 2012 12:12:48 GMT

Hallo zusammen,

tolles Foto, tolles Haarteile, tolle Frau!

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Leni82](#) on Tue, 06 Mar 2012 12:17:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mich da Ponyfanse nur anschließen.

Sieht wirklich super aus!

Großen Respekt für das Foto, echt klasse!

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [sunflower3](#) on Tue, 06 Mar 2012 17:27:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

es ist unvorstellbar durch welche Wege des Lebens wir gerade gehen.

Manchmal die Hoffnung dann der tiefe Fall und die Verzweiflung.

Auch ich befinde mich auf "neuen" Wegen .

Wieso fragt ihr euch sicherlich? Nun, ich stehe kurz vor dem Erhalt des Haarteils. Es dürfte sich nur noch um wenige Tage handeln und mir geht wirklich die Muffe.....

Ich habe mich dafür entschieden nicht weil ich meine Haare nun aufgebe sondern ich möchte meiner Seele helfen---

Ich werde versuchen weiter zu Therapieren aber dann mit Haarteil???

Ich hoffe nur nicht zu der Erkenntnis zu kommen , das es mit diesem Haarteil nicht geht. Daher auch meine Angst.

Ich gehe davon aus wenn ich es erkenne müssen es andere auch. Versteht ihr was ich ausdrücken möchte?

Rossi, ich möchte auch einen Seitenscheitel aber ich gehe davon aus , dass er mehr in die Stirn fallen wird. Habe meiner Friseurin von der Angst berichtet und ich hoffe sie weiß was sie tut. Das ist ja das nächste ... Von ihr bin ich nun quasi abhängig wie gut oder wie schlecht sie arbeitet wird sehr viel von meinem Lebensgefühl beeinflussen.. Wahnsinn.

Mein Haarteil hat eine Montur und die eigenen Haaren werden wohl durchgezogen. Es wird nicht gewebt sonder mit kleinen durchsichtigen Hülsen und Wärme befestigt. Laut Friseurin schadet es dem eigenen Haar nicht. Es scheint moderner wie Weaving zu sein- Microbellargo.

Leider kann ich euch nicht viel von diesem Haarteil sagen da es noch in der Fertigung ist. Meine

Schwester und Freundin haben die Farben für mich ausgesucht und es wurden meine eigenen

Haare eingeschickt.

Zuerst wurde ein Kopfabdruck von mir gemacht.

Danach habe ich nur geheult deshalb war es gut meine Schwester dabei zu haben

Es gibt auch noch Micropoint hier wird es mit kleinen Punkten beklebt aber für das habe ich mich nicht entschieden.

Wisst ihr so schmerzvoll wie es auch für uns alle hier ist muß man dennoch sagen .. WIR HABEN LÖSUNGEN.

Meine Maskenbildnerin hat mir eine Perrücke gezeigt wo sie gesagt hat : dies wäre noch vor kurzem nicht möglich gewesen... mmmh

Ig grüße eure sun

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist

Posted by [nelli](#) on Fri, 09 Mar 2012 07:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe sun,

ich kann dich sooo gut verstehen! Jedes Wort kann ich nachvollziehen.

Ich habe leider noch kein Haarteil bestellt, da ich mit dem Anbieter kurz vor Vertragsschluss dann doch unzufrieden war. Die Qualität der Tresse, die ich hatte und die anscheinend sooo super sein sollte, war nach wenigen Wochen ganz komisch und da wollte ich dann auch nicht so viel Geld in ein Haarteil bei dem Anbieter investieren. Mist, habe viel Zeit verloren und die läuft mir jetzt davon. Ich habe die selbe Einstellung wie du: ich werde zwar weiter kämpfen wegen den Haaren (noch eine kleine Weile jedenfalls) aber mit Haarersatz. Ich halte es sonst nicht mehr auf.

Ja, und die selben Ängste wie du: werden meine Probleme nur verlagert? Bisher ziehe ich mich oft zurück, habe Angst, dass die Leute jede Verschlechterung auf meinem Kopf bemerken. Wird es mit Haarteil so sein, dass ich ständig Angst habe man sieht es? Dann wäre es keine Verbesserung der Lebensqualität. Deshalb ist es ja auch so wichtig, einen guten Friseur zu haben, dem man vertraut.

In welcher Gegend von Deutschland wohnst du? Ich bin hier in Süddeutschland. Wäre ich noch in Köln wie früher, hätte ich dort einen guten Friseur, aber hier unten ist es echt schwierig. Werde diesen Monat noch einen Termin in Zürich machen. Weiss aber noch nicht, ob die Schweizer Preise überhaupt finanzierbar sein werden.

Bitte bitte meld dich wieder, wenn du dein Haarteil hast! Es bedeutet mir viel, mit Leidensgenossinnen zum Thema Haarteil in Kontakt zu sein.

Alles alles Gute und bis bald
Nelli

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 09 Mar 2012 08:09:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rossi,

wow, ich würde niemals sehen, dass du ein Haarteil trägst. Ich finde sowohl das HT wie auch dich super, dass du so locker damit an die "Öffentlichkeit" gehst. Das HT sieht für mich wie eigenes Haar aus .

Jetzt habe ich nochmal ein paar Fragen zum Thema "verrutschen". Wie genau muss ich mir das vorstellen. Wenn du reingreifst, bewegt es sich dann hin und her? Das würde doch auch bedeuten, wenn es schon lockerer sitzt, dass du dann Probleme beim Waschen und fönen hast, oder? Wenn du morgens aufstehst, musst es dann erst mal zurechziehen auf dem Kopf oder wie muss ich mir das vorstellen? Kannst du deinen Kopf kratzen oder rutscht es dann ein paar cm hin und her?

Wie lange hast du gebraucht, um dich mit deinem 1. HT anzufreunden?

Ich bin ziemlich pingelig und habe die Befürchtung, dass ich damit nicht klarkäme, wenn das HT verrutscht.

LG wuschel

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Nightbird](#) on Wed, 21 Mar 2012 07:39:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
auch ich gehöre zu den Frauen die ein permanentes Haarteil trägt und möchte euch nun Mut zusprechen. Ich hatte bis vor 2 Wochen ein Haarteil der Fa. Be...rgo. Es hat nun 2 Jahre gehalten und muss nun etwas repariert werden. Die Erstanschaffung ist natürlich sauteuer aber meine KK hat mir 310.- daran gezahlt. Ich liess es alle 4-5 Wochen nachziehen was mich aber nur 15.- gekostet hat und ca. alle 3 Monate musste es runter, meine eigenen Haare gefärbt werden und das HT neu befestigt werden. Das kostet dann ca 90.- was ich aber ok finde. Ich bin superzufrieden damit. Nun trage ich seit kurzem ein HT der Fa. Ar..os. Was mich nicht so überzeugt, da die Haarqualität nicht mit meinem alten mithalten kann. Ok, es hat natürlich nur ein Bruchteil von dem alten gekostet. Aber für den Übergang reicht es mir völlig aus. Also Mädels, ich habe seit ich das HT trage viel mehr Selbstvertrauen und bisher hat es noch nie jemand gemerkt. Und ich trage einen Pony und man sieht rein gar nichts.

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Rossi](#) on Tue, 10 Apr 2012 09:59:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel 63!

Entschuldige, dass ich mich erst jetzt wieder melde.

Also, die Antwort auf alle deine Fragen zum Thema "Verrutschen" ist im Grunde genommen "Ja". Aber nur, wenn es tatsächlich mal soweit kommt, dass mein HT richtig locker wird. Und woran das liegt, habe ich in all den Jahren noch nicht herausgefunden - vielleicht wächst mein Eigenhaar manchmal einfach sehr schnell oder meine Kopfhaut juckt mehr als sonst, so dass ich viel "kratze" und damit das HT immer wieder bewege. ABER: das Problem sehe immer nur ich. Für Außenstehende ist das nicht auffällig. Und wenn es ganz doof ist, mache ich mir ein breites Stirnband ins Haar, das sieht prima aus und gibt mir das Gefühl, das HT sitzt fest. Und meistens habe ich ein oder zwei Tage später den nächsten "Frisör"-Termin. Glücklicherweise kommt das nur etwa 5-mal im Jahr vor.

Alternativ könntest Du ja über eine andere Befestigungsart nachdenken (Clips?). Morgen bekomme ich übergangsweise für drei Wochen Clips an mein HT, so dass ich es nachts abnehmen kann und Luft an meine Kopfhaut kommt - die ist nämlich seit einiger Zeit gerötet. Auf Dauer möchte ich aber nicht auf die permanente Befestigung verzichten.

Gruß
Rossi

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist
Posted by [Rusty](#) on Sun, 23 Dec 2012 17:47:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schade das dieses Thema im April aufgehört hat

mich würde nämlich noch folgendes interessieren ...

ist das eine einmalige anschaffung?

es hiess ja alle 1,5 bis 2 Jahre neuaufrischung....heißt das alle 2 Jahre einen Kostenfaktor bis zu 1500 euro??

weil mein ein neues ...ich nenne es mal netz brauch??

im moment hab ich soviele seiten und möglichkeiten gegooglet das mir der Kopf qualmt

ich bin echt am verzweifeln....

wie kann man sich das den ermöglichen ... ich bin zwar Berufstätig und ein Friseur besuch von 60-80 euro alle 4 monate is schon drin...

aber wen man mal rechnet ...

anschaffungnachziehen ...neu einweben...

kann mir eine Betroffene mit Erfahrung vielleicht mal schreiben (gern auch per PN) was ich da an

jährlichen ausgaben habe??

um eine Antwort wäre ich dankbar...

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist

Posted by [lockentraum](#) on Sun, 23 Dec 2012 18:37:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rusty,

nein, ein Haarteil ist keine einmalige Anschaffung. Je nach Qualität und täglichem Umgang mit dem Teil hat es eine bestimmte Lebensdauer. Mein Teil ist mit Clipsen befestigt und ich trage es nie zum schlafen oder Sport und mein Friseur meinte, eine Haltbarkeit von 2 Jahren wäre dann realistisch. Ich denke, wenn man es auch im Bett anhat, wird es doch mehr abgenutzt und hält vielleicht nicht so lange. Wenn du ein Teil mit Clipsen hast, gibt es keine Folgekosten, außer wenn es mal getönt werden soll, wenn es jedoch permanent befestigt ist, musst du regelmäßig zum Nachsetzen gehen, was das kostet, weiß ich nicht.

Meine Krankenkasse bezahlt alle zwei Jahre etwa 800 Euro dazu. Mein Teil hat 1200 Euro gekostet, für mich waren das dann knapp 400 Euro, für zwei Jahre dann und das ist ganz ok. Ich wünsche dir eine gute Entscheidung.

LG Lockentraum

Subject: Aw: War heute beim Zweithaarspezialist

Posted by [Rusty](#) on Sun, 23 Dec 2012 20:18:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Lockentraum,

clipsen ...hört sich für mich an wie mit spangen befestigt....im moment kann ich nicht mal meine Haare mit ner Spange zurück stecken weil sie so dünn sind ...kann mir irgendwie nichts darunter vorstellen....es hört sich dann doch schon eher nach Perrücke an wen man sich was aufsetzt oder....

ich könnt grad mal weinen weil ich über sowas nachdenken muss das macht mich alles ganz kaputt
